

CAI EA 5
E18G
AUG. 3/77
DOCS

Profil **Kanada**



Jahrgang 4, Nr. 15

3. August 1977

Ottawa, Kanada

Das Sprachenproblem von Ottawa und von Quebec aus gesehen, S. 1

Geschichte des Fußballs in Saskatchewan, S. 3

Königlicher Besuch aus Belgien, S. 3

Kanadische Außenhandelsziffern, S. 3

Kanadische Filme wurden in den Vereinigten Staaten preisgekrönt, S. 4

Kanadisch-indianischer Totempfehl für Lahr, S. 5

Briefmarken halten Jahresgedenktage fest, S. 5

Das Sprachenproblem von Ottawa und von Quebec aus gesehen

Während ein gesetzgebender Ausschuß der Quebecer Regierung Befragungen von Gruppen und Einzelpersonen zu dem Gesetz 1 - "Charta der französischen Sprache in Quebec" - durchführte, legte der Federal Secretary of State, Minister John Roberts, am 21. Juni dem Parlament den Bericht der Bundesregierung über die zwei Amtssprachen - "Eine nationale Übereinkunft über Kanadas Amtssprachen" - vor.

Schulwesen nach Gesetz 1

Das am 27. April von Kulturminister Camille Laurin dem Quebecer Parlament vorgelegte Gesetz Nr. 1 fördert den Gebrauch der französischen Sprache in Quebec und beschränkt den Gebrauch der englischen Sprache in Schulen, im Geschäftsverkehr, vor Gericht und in der öffentlichen Verwaltung.

Aus anderen Provinzen neu Zugezogene oder Einwanderer nach Quebec müssen ihre Kinder auf französische Schulen schicken. Nur jene Kinder, die einen Elternteil haben, der auf einer Quebecer Grundschule auf Englisch unterrichtet worden ist oder die einen Bruder oder eine Schwester gegenwärtig auf einer englischen Schule haben, können in einer öffentlichen oder in einer privaten, aus Provinzmitteln unterstützten Schule auf Englisch unterrichtet werden.

Eltern, die anderswo auf Englisch unterrichtet worden sind und am Tage des Inkrafttretens des Gesetzes in Quebec leben, sollen auch das Recht haben, ihre Kinder auf englische Schulen in der Provinz zu schicken. Dieses Recht soll ihnen bis zum Jahresende verbleiben.

Das Gesetz verlangt weiterhin, daß nur solche Schüler Oberschulen-Abschlußzeugnisse erhalten, die eine mündliche und schriftliche Französischprüfung bestanden haben.

Der Standpunkt der Bundesregierung

Die folgenden Auszüge aus dem Bericht der Bundesregierung "Eine nationale Übereinkunft" handeln von den Amtssprachen und den Provinzen.

..."Auf dem vielleicht einschneidendsten



Weitere Broschüren, Informationsblätter usw. über Kanada sind bei folgenden kanadischen Auslandsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18
Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center
Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3
Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/ BRD
Königstr. 20
Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41/47
Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10
Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88